

Das Streikrecht kann nur durch Streik erkämpft werden!



Mitte Februar war der erste große Warnstreik der Beschäftigten des öffentlichen Dienst – eine riesen Sache auch bei uns im Krankenhaus! Unter den Azubis machte sich eine kämpferische Stimmung breit. Doch da kam tatsächlich unsere Schulleitung um die Ecke und versuchte den Azubis in der Berufsschule das streiken zu verbieten – und das auf eine so perfide Art, dass es zum Himmel stinkt! Die Azubis hätten zwar die Möglichkeit bekommen bei der Streikkundgebung anwesend zu sein, dies aber lediglich in einer „Beobachterrolle“ und mit einem Arbeitsauftrag ausgestattet der unter anderem die dreiste Frage klären sollte: „Wieso haben Azubis kein offizielles Streikrecht?“

Doch wir haben uns das nicht bieten lassen! Zwei Tage vor dem Streik sind wir in jedes Klassenzimmer gegangen und haben den anderen Azubis klar gemacht, dass unser Recht auf Streik durch Streik entstanden ist und nur so weiter bestehen kann. Und dieser einfache Schritt führte dazu dass am Freitag 95% der Azubis in der Berufsschule streiken waren. Und was wir können könnt ihr schon lange! Schließt euch zusammen - Streiken heißt es selber machen und nicht auf eine Erlaubnis oder einen Aufruf warten, den Finger bricht man doch hart bleibt die Faust!

Zwei Azubis aus der Krankenpflege



Kontakt zur örtlichen Abteilung:
DerKampfGehtWeiter@mail.de